

# OPC verkündet: Kunststoffpaletten von Jeco bewähren sich bei PAWI in Singen Europaweit eine hygienische Alternative



Der Neubau der PAWI Packaging GmbH in Singen wurde innerhalb eines Jahres realisiert. Eine Kollektorfläche von 2.300 m<sup>2</sup> auf dem Dach leistet eine Energieproduktion von 325.000 kWh pro Jahr. Das sind über 60 Prozent des Eigenbedarfs.

Am 01. Januar 2016 eröffnete die PAWI Packaging GmbH ihr neues Faltschachtelwerk in einem Neubau in Singen. Auf einer Grundstücksfläche von 16.000 m<sup>2</sup> hat das eigenständige Unternehmen der PAWI Gruppe das neue Werk errichtet, welches mit modernster Technologie ausgestattet und nach allerneuesten Erkenntnissen für eine schlanke Faltschachtelproduktion (Lean Production) konzipiert wurde. Auf 8.000 m<sup>2</sup> Produktions- und Lagerfläche findet sich unter anderem ein Hochregallager für 1.600 Palettenplätze. Geschäftsführer Ralf Kautzmann: »Wir haben in neue Heidelberg- Offset- und Bobst- Stanzmaschinen investiert und damit unseren gesamten Maschinenpark erneuert. Unser Hauptfokus liegt auf einer schlanken und flexiblen Produktion von Lebensmittelverpackungen aus



Maschinenführer Guiseppe d'Apolito bei PAWI mag die relativ leichten Kunststoffpaletten von Jeco und ist mit deren Handling äußerst zufrieden.

Karton, die den hohen Ansprüchen in punkto Zertifizierung und Hygiene vollumfänglich entspricht.«

## Schrittweiser Wechsel

Es ist kritisch mit in der Druckindustrie üblichen Holzpaletten innerbetrieblich für die Lebensmittelindustrie zu arbeiten. In einer Umgebung, in der das Tragen von Hygiene-Schutzkleidung und -Kopfhäuben Vorschrift ist, will man auch die Gefahren, die durch Holzsplitter oder gar durch Ungeziefer im Holz ausgehen können, bei der Produktion von in der Regel Sekundärverpackungen für Lebensmittel ausschließen. Die immer strenger werdenden BG-Vorschriften und ein geringeres Gewicht waren



Jeco-Kunststoffpaletten sind nahezu unverwüsthlich und besonders nützlich beim Einsatz an Laminierereinheiten oder Stanzen.

bei PAWI weitere ausschlaggebende Gründe für die sukzessive Umstellung von Holz- auf Kunststoffpaletten.

Entschieden hat man sich für die Systempaletten der Firma Jeco Plastic Products LLC aus Plainfield, Indiana, USA, die von Oliver Pätzold Consulting (OPC-Verpackungslösungen) in Walchensee europaweit vertrieben werden. Als Generalvertretung der Jeco Kunststoffpaletten nahm Oliver Pätzold den direkten Kontakt zur PAWI-Geschäftsführung auf und konnte mit den Neun-Fuß-Paletten überzeugen. Sie sind mit dem Hubwagen von allen Seiten anhebbar, erleichtern das Handling und sind nahezu unverwüsthlich.



PAWI Geschäftsführer Ralf Kautzmann (l.) und OPC Inhaber Oliver Pätzold setzen auf die Kunststoffpaletten von Jeco. Sie entsprechen dem hygienischen Anspruch in der Verpackungsproduktion für die Lebensmittelindustrie.

## Der Kunststoff-Spezialist

Seit über 40 Jahren entwickelt und produziert das amerikanische Unternehmen die robusten Kunststoffpaletten und -container für die Druck-, Automobil- und Lebensmittelindustrie sowie für die innerbetriebliche Lagerhaltung.

Druckereien auf der ganzen Welt setzen die Kunststoffpaletten von Jeco ein. Viele Betriebe verwenden die einmal angeschafften Paletten bereits schon über 25 Jahre lang, denn Jeco verwendet ausschließlich reines LLDPE-Granulat, ein Polyethylen besonderer Härte und Güte. Obwohl anfangs teurer als konventionelle Holzpaletten, amortisiert sich die Investition in Jeco-Paletten heute meist schon innerhalb von zwei Jahren. Die Kunststoffpaletten verhindern

Splitterverletzungen, wie sie an Holzpaletten üblich sind, ebenso wie die Schäden, die auftreten, wenn Holzpaletten unter dem Gewicht der bedruckten Produkte zusammenbrechen. Desweiteren müssen Kunststoffpaletten nicht ständig repariert oder ersetzt werden.

Für Verpackungsdrucker wie PAWI mit hochwertigsten Produkten und Großformatdrucker bietet Jeco auch Kunststoff-Logistik-Paletten in einer Vielzahl von Größen und Oberflächen an, um allen Lagerungsbedürfnissen gerecht werden zu können. Mit 60 Mitarbeiter bei PAWI in Singen setzt Geschäftsführer Ralf Kautzmann auf Wachstum und prognostiziert eine Umsatzverdoppelung bis ins Jahr 2020.

**jeco** | plastic products

885 Andico Road PO Box 26  
Plainfield, Indiana 46168-0026 USA  
Phone: +317-839-4943 Fax: +317-839-1209  
[www.jecoplastics.com](http://www.jecoplastics.com)

business partner of  
**HEIDELBERG**

**OPC** OLIVER PÄTZOLD  
CONSULTING  
BANDEROLEN & MEHR

Phone: +49-(0) 2161-9028039  
[www.op-consulting.eu](http://www.op-consulting.eu)  
[info@opconsulting.eu](mailto:info@opconsulting.eu)  
[www.logistikpaletten.eu](http://www.logistikpaletten.eu)